

Wertvolle Tipps und Anregungen: Pforzheimer Gründertag 2024 und Start-up Night ergänzen sich

Auf dieser Veranstaltung haben sich bereits unzählige Gründerinnen und Gründer wertvolle Tipps und Kontakte geholt: Der Gründertag Pforzheim ist eine feste Institution, die seit vielen Jahren Gründungsinteressierten in komprimierter Form alle wichtigen Informationen bietet und damit das Gründungsgeschehen in der Region unterstützt. „Start up, start now! Endlich selbstständig“ lautet das Motto des Gründertags 2024, der am Freitag, 19. Juli, in der Zeit zwischen 14 und 17.30 Uhr im Pforzheimer VolksbankHaus (Westliche Karl-Friedrich Straße 53, 75172 Pforzheim) stattfindet. Veranstaltet wird er von der bewährten Gründungsallianz, bestehend aus Handwerkskammer Karlsruhe, IHK Nordschwarzwald, Sparkasse Pforzheim Calw und Volksbank pur. Neu ist: Erstmals findet direkt im Anschluss die Start-up Night des Ökosystems Nordschwarzwald in der SP6 Strandbar (Luisenstraße 4, 75172 Pforzheim) statt (ab 18 Uhr).

Egal ob junges Start-up mit einer vollkommen neuen Geschäftsidee, die Eröffnung eines kleinen Ladengeschäfts, eine klassische Unternehmensgründung oder eine Betriebsübernahme – die ersten Fragen sind bei allen Gründungen gleich. „Es geht zuerst einmal darum: Wie erstelle ich einen Businessplan, was muss ich steuerlich beachten, was braucht meine Hausbank, wie komme ich an Fördermittel? Auf all diese Fragen bekommen potenzielle Gründerinnen und Gründer Antworten“, erklärt Daniel Großmann, Gewerbekundenbetreuer bei der Volksbank pur. Und Jens Renner sowie Kenan Hörsch von der Sparkasse Pforzheim Calw betonen: „Der Mix aus Fachvorträgen, Infoständen mit persönlichem Austausch und Netzwerk-Möglichkeiten hat sich bewährt.“

Der zentrale Vortrag des Nachmittags kommt von Tobias Metz, Geschäftsführer der auf Handwerk spezialisierten Karlsruher Unternehmensberatung MPC GmbH & Co.KG (Mein Coach und Partner). Unter anderem wird er auf die aus dem Fachkräftemangel resultierenden Herausforderungen eingehen und Lösungsansätze für Gründer präsentieren. Weitere Impulse kommen von Sascha Dotzek von der Steuerberatungsgesellschaft „Heintel, Hummel, Jirowitz & Collegen“ aus Birkenfeld. Welche Anforderungen die Banken und Gründerinnen und Gründer haben, erläutern Kenan Hörsch, Abteilungsleiter GründerCenter bei der Sparkasse Pforzheim Calw, und Jens Schwittay, Regionalmarktdirektor Firmenkunden Pforzheim bei der Volksbank pur.

Im World Café erwartet die Besucher rund ein Dutzend Infostände. Neben den Organisatoren des Gründertags sind unter anderem vertreten: die AOK, die Wirtschaftsjuvenen, die Senioren der Wirtschaft, die Agentur für Arbeit, die Bürgschaftsbank, Steinbeis und die Design Factory der Hochschule Pforzheim, die auch über Stipendien für Existenzgründer informiert, wie Caroline Bechtold von der Hochschule ankündigt.

Von einer regen Nutzung des ganzjährigen Beratungsangebots rund um Existenzgründungen berichten sowohl die HWK als auch die IHK: „Gerade unser Businessplan-Check wird gut angenommen“, sagt IHK-Gründungsberaterin Rebekka Sanktjohanser. Und der betriebswirtschaftliche Berater bei der HWK, Jörg Fuchs, macht deutlich: „Im Handwerk sind Betriebsübernahmen ein großes Thema. Der Trend geht immer mehr hin zu größeren

Einheiten.“ Dies bestätigen auch Sparkasse und Volksbank: Die Anzahl an Nachfolge-Finanzierungen steigt ebenso wie die Kreditsummen bei Übernahme-Gründungen.

Außerdem würden im Handwerk immer mehr Gründungen im Nebenerwerb vorgenommen, so Fuchs. Unterm Strich verzeichnete die HWK in den zurückliegenden 12 Monaten mehr Neuanmeldungen (695) als Betriebslösungen (668). Mit Blick auf die Förderungen durch die L-Bank sieht auch die IHK einen positiven Trend: „Im Bezirk Nordschwarzwald sind im Jahr 2023 Existenzgründungen mit rund 50 Millionen Euro Fördervolumen unterstützt worden“, berichtet Anja Maisch von der IHK.

Nach dem Gründertag im VolksbankHaus startet direkt die elfte Auflage der Start-up Night des Ökosystems Nordschwarzwald in der SP6 Strandbar mit Erfahrungsberichten von Gründern und spannenden Pitches. Um 18 Uhr geht's los. Der offizielle Teil ist auf zwei Stunden angelegt. Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen sind über die Webseiten der Volksbank pur und des Ökosystems Nordschwarzwald möglich. Der Gründertag kostet inkl. Getränke und Snacks 10 Euro Eintritt, die Start-up Night ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich:

<https://news.volksbank-pur.de/ep/de/event/Gruendertag2024>

Foto:

Starke Partner beim Gründertag: Kenan Hörsch, Jens Jenner (beide Sparkasse Pforzheim Calw), Caroline Bechtold (Hochschule Pforzheim), Jörg Fuchs (HWK), Anja Maisch (IHK), Daniel Großmann (Volksbank pur) und Rebekka Sanktjohanser (IHK) (von links). Foto: Gernsbeck / Volksbank pur